

Registerdaten für die Wissenschaft: Ist Österreich das Eldorado?

Harald Oberhofer
WU Wien & WIFO

KSWD Tagung 2020
Berlin, 02.03.2020

Die hypothetischen 4 Säulen des Mikrodatenzugangs

Austrian Micro Data Center

Statistik Austria
Mikrodaten



Register nach FOG



Transparenzdatenbank

Forschungs-
finanzierungs-
datenbank

Aktueller Stand

- **Austrian Micro Data Centre:**
 - Junktimierung des Zugangs zu ST.AT-Mikrodaten & FOG-Registerdaten
 - Bestandteil des Regierungsprogramms
 - noch nicht real!
- **Kernelemente:**
 - One-Stop-Shop
 - Verknüpfbarkeit von Registerdaten und ST.AT-Mikrodaten
 - Fernzugriff
- **Legistik:**
 - Novellierung des § 31 BStatG & des FOG
- **Offene Fragen:**
 - Rechtsanspruch auf Zugang zu ST.AT-Mikrodaten
 - Kostentransparenz
 - Fristen für den Datenzugang
 - Implementierung der Verknüpfbarkeit
 - Freigabe von Registern
 - Zeitplan
 - Zukunft der FFDB

Plattform Registerforschung

- **Informelle Gruppe**
 - 20 Institutionen
 - Über 140 WissenschaftlerInnen (Sozial- und Wirtschaftswissenschaft, Lebenswissenschaften, Rechtswissenschaften, ...)
- **Flexible Gliederung in Arbeitsgruppen mit freiwilliger Teilnahme der Plattform-Mitglieder**
 - AG 1: Registerzugang nach Forschungsorganisationsgesetz (FOG)
 - AG 2: Register der Bundesstatistik
 - AG 3: Kommunikation
- **Koordinierung und Organisation durch Initiatoren**

Was wir tun

- **Ziel:** Zentrale Ansprechstelle in puncto Zugang der Wissenschaft zu Registerdaten des öffentlichen Sektors für politische Akteure, öffentliche Verwaltung und wissenschaftliche Einrichtungen sein
- Identifikation der relevanten Player, Aufbau einer Gesprächsbasis
- Lobbying betreiben für
 - den Zugang zu Statistikdaten und den Aufbau des Austrian Micro Data Center,
 - den Zugang zu konkreten Registern,
 - die akzeptable Kostengestaltung dieser Registerzugänge,
 - die Eröffnung neuer Forschungsfelder durch die Öffnung weiterer Register, die noch vom Zugang ausgenommen sind
- Kommunikation der realen praktischen und rechtlichen Möglichkeiten der Registerforschung an die Plattform-Mitglieder
- Öffentlichkeitsarbeit und mediale Präsenz

Öffentlichkeitsarbeit: Ein paar Beispiele



Warum ich hier bin

- Aufbau von Kontakten und Netzwerken mit Institutionen, Interessengruppen, WissenschaftlerInnen außerhalb Österreichs, mit vergleichbaren Aufgaben und Problemstellungen:
 - Erfahrungs- und Meinungsaustausch
 - Gemeinsamer Wissensaufbau
 - Parallele bzw. abgestimmte Vorgehensweisen und Kampagnen
 - Vision eines einheitlichen europäischen Forschungsdatenraumes
- Kontaktieren Sie uns: **<https://www.registerforschung.at>**
- **Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!**